Forum der Liebhabermusik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **5 (1979)**

Heft 3

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

mento im Rahmen haltend, bei Miche und Flury. Geschmackvollerweise hatte man bei Mozart und Schubert die Orchesterbesetzung reduziert, erst bei den Schlussstücken trat die klanglich schön ausgewogene volle Formation in Aktion.

Erwähnt werden muss aber auch die grossartige Organisation durch das Begegnungszentrum Waldegg, welches um die Betreuung der Gäste aus Moutier besorgt war. Unter der kundigen Führung von einheitlich in rot gekleideten Stadthostessen wurde ein Gang durch die Altstadt durchgeführt und ein festlicher Empfang in den herrschaftlichen Räumen des Schlosses Waldegg verwirklichte die angestrebte Begegnung zwischen den Sprach- und Kulturregionen aufs Trefflichste. Die Gastgeber ersparten den Welschen die Mühe des Deutschsprechens: sowohl die herzliche Begrüssung durch Herrn alt Regierungsrat Dr. Franz Josef Jeger, als auch die Ansprache des Stadtschreibers, Herrn Dr. Max Egger, die witzigen Ausführungen durch Herrn Dr. Peter André Bloch und die Dankesadresse durch den Maire von Moutier, M. Berdet, erfolgten in gewandtem Französisch. Eine reizvolle Auflokkerung boten Orchestermitglieder mit Quartettsätzen in der internationalen Sprache Mozarts.

Peter Escher

Varia

Schweizer Musik-Handbuch – Guide musical suisse
Herausgegeben vom Schweizerischen Musik-Archiv, Zürich, erschien jüngst im Atlantis-Verlag das schon lange erwartete Schweizer Musik-Handbuch, das der Schweizer Musikrat in seinen besten Jahren geplant und an welchem vor allem Radiodirektor Dr. Fritz Ernst, Basel, bis zu seiner Pensionierung und dem daherigen Ausscheiden aus dem Exekutiv-Ausschuss des Musikrates gearbeitet hatte. Das 184 Seiten starke Handbuch enthält Informationen über Struktur und Organisation des Schweizer Musiklebens, zusammengestellt und redigiert von Thomas Adank und Hans Steinbeck. Es bietet im allgemeinen Teil und im Ortsteil eine Fülle von Auskünften über Gesellschaften, Verbände und Vereine, über die Ausbildung, die Preise, Stiftungen und Stipendien, Wettbewerbe, Konzertagenturen, Festwochen, Festspiele, Interpreten, Radio, Fernsehen, Musikverlage, Tonträgerproduzenten, periodische Schriften, Bibliotheken, Archive und Instrumentensammlungen. Ein gutes alphabetisches Register erleichtert die Konsultation des klar und übersichtlich gestalteten sowie sauber gedruckten Musik-Handbuches.
ED.M.F.

Willy Burkhard (1900–1955), Werkverzeichnis
Der Vorstand der Willy Burkhard-Gesellschaft erlaubt sich, die Musikwelt auf ein kommendes Datum hinzuweisen, das für die Programmgestaltung von Chören und Orchestern von Bedeutung sein könnte: Auf den 17. April 1980 fällt der 80. Geburtstag Willy Burkhards; im selben Jahre, am 18. Juni 1980, ist des 25. Todestages des Komponisten zu gedenken.

Wer mit der Musikszene vertraut ist, weiss, dass das Werk Willy Burkhards in den Konzertprogrammen nicht seiner Bedeutung gemäss vertreten ist. Die Gesellschaft nimmt deshalb die bevorstehenden Gedenkdaten zum Anlass, Konzertveranstalter und Ausführende an das vielseitige Œuvre Willy Burkhards zu erinnern. Sie tat noch mehr, indem sie in Verbindung mit den verschiedenen Verlagshäusern und dem Zentralarchiv schweizerischer Tonkunst ein vollständiges Werkverzeichnis herausgab. Das Kapitel Orchestermusik gibt erschöpfend Auskunft über die zehn Werke für Kammerorchester, die acht Werke für grosses Orchester und die neuen Werke für Soloinstrumente und Orchester. Das Werkverzeichnis kann beim Sekretariat der Willy Burkhard-Gesellschaft: Herr Dr. Martin Schmid, Rüslerstrasse 3, 8954 Oberrohrdorf, bezogen werden. *ED.M.F.*

Forum der Liebhabermusiker

Liebhaberorchester spielen
Radio DRS 2. Programm

Das *Berner Musikkollegium* machte sich mit seinem Soloklarinettisten, *Niklaus Sitter,* um die Uraufführung von Joseph Leopold von Eyblers (1765–1846) Klarinettenkonzert in B-Dur verdient. Radio Bern nahm das Konzert am 18.6.1979 in seinem Studio auf. Die öffentliche Aufführung fand am 22.6.1979 in der Kirche zu Wohlen bei Bern statt. Radio DRS 2. Programm sendete die Berner Studio-Aufnahme am 28.7.1979 um 15 Uhr. Es war leider nicht mehr möglich, unsere Sektionen darauf aufmerksam zu machen.

29.9.1979, 15 Uhr
I. Schweizerisches Jugendkammerensemble «Camerata ars viva» (Leitung: Christoph Reimann) 1. Benjamin Britten, Simple 1. Benjamin Britten, Simple Symphony, op. 4. 2. Werner Georg Kunz, «Anari», ein Stück für Flöte, Klarinette und Streicher. (Das Orchester leitet der Komponist.) 3. Franz Tischhauser, «Omaggi a Mälzel» für zwölf Streicher: 1. Marcia (Die Faulheit und der Fleiss), 2. Tarantella (Die Bosheit), 3. Romanze (Die Einfalt), 4. Variazioni (Zwölf kleine Negerlein).
II. Musikkreis St. Mangen St. Gallen (Leitung: Mario Schwarz)
Béla Bartók, Zehn leichte Stücke für Streichorchester

27.10.1979, 15 Uhr
I. Stadtorchester Olten (Leitung: Peter Escher)
1. Peter Escher, Concertino für Flöte und Orchester, op. 100 (Solist: Jonas Burki) 2. Jean-Philippe Rameau (Satz: Felix Mottl), Drei Ballettstücke für Orchester
II. Orchestergesellschaft Baden (Leitung: Robert Blum)
Musik über drei altdeutsche Volkslieder für Solo-Violine, Cembalo und Streichorchester. Solisten: Jörg Bauer, Violine; Eve Landis, Cembalo. 1. Invention über das alte Volkslied «Frau Nachtigall» 2. Variationen über das alte Wallfahrtslied «Gelobt sei Gott der Vater» 3. Metamorphosen eines alten Tanzliedes der Ostfriesen «Buske di Remmer».

Communications du comité central

1. Assemblée des délégués à Vaduz, en 1980
La 60e assemblée des délégués de la SFO aura lieu à Vaduz, les 3 et 4 mai 1980. Nous remercions le jeune Orchestre de Liechtenstein-Werdenberg et son président, M. Karl Ehrenzeller, d'en avoir assumé aussi spontanément l'organisation. Nous nous réjouissons de passer quelques heures agréables au «Ländle».

2. Envoi des programmes des concerts
Selon le chiffre 9.6 de nos statuts, les sections s'engagent à faire parvenir à la société, en **deux** exemplaires, tous les programmes des concerts et autres manifestations. En tant que prescription d'exécution, nous publiâmes en son temps dans la «Sinfonia» que ces programmes étaient à adresser à la **rédaction de la «Sinfonia».** Nous prions les sections d'observer strictement cette prescription et de ne pas envoyer des programmes ni au président central ni au secrétaire central. Des deux exemplaires reçus l'un va à la Bibliothèque nationale suisse et l'autre est utilisé à des fins internes de la SFO. La mesure n'est pas du tout en relation avec l'obligation de communiquer chaque année à la SUISA les œuvres exécutées ainsi que certaines sections le croient par erreur en ne cessant de souligner qu'elles sont au bénéfice du contrat collectif avec cette institution.

3. Rencontre d'orchestres à Boswil, en 1980
La rencontre des orchestres d'amateurs suisses est fixée aux samedi et dimanche 8 et 9 novembre 1980 dans la vieille église de Boswil. L'accent est mis sur *rencontre* d'orchestres: nous voulons apprendre à nous connaître et recevoir de nouveaux élans. Il est possible, toutefois, de prouver aussi ses aptitudes artistiques: un morceau à choix et un morceau obligé (commandé expressément pour cette occasion par la fondation «Alte Kirche Boswil») devront être joués. Le jury de trois membres comprend aussi un représentant de la SFO. Le résultat sera communiqué par écrit.
J'espère que les sections se présenteront nombreuses à Boswil. – Pour les détails, voir la publication dans le prochain numéro de la «Sinfonia».

4. Fête fédérale de chant à Bâle, en 1982
A Bâle aura lieu du 4 au 6 et du 11 au 13 juin 1982 la Fête fédérale de chant. L'Association des Chorales suisses (ACS) a sollicité notre concours: Des orchestres d'amateurs accompagnent des chœurs! – Les détails seront fixés par l'assemblée des délégués de l'ACS ayant lieu le 1.9.1979 et par la réunion des directeurs cantonaux qui se tiendra le 15.9.1979. Ils seront publiés dans le prochain numéro de la «Sinfonia».

5. Les 75 ans de M. Edouard-M. Fallet-Castelberg
Le 25 octobre 1979, notre rédacteur de la «Sinfonia» fêtera son 75e anniversaire en pleine vigueur. Par son activité inlassable dans bien des domaines des annales de la SFO, il s'est acquis une position dominante. Nous le remercions très cordialement de son engagement sans borne pour l'amateurisme orchestral et espérons pouvoir